



München, 4. Juli bis 13. Juli 2022

GROSSER ERFOLG FÜR THINK BIG! #9

Künstlerische Leitung: Simone Schulte-Aladağ und Andrea Gronemeyer

www.thinkbigfestival.de

(München, 15.7.2022) Am Mittwoch ging das neunte THINK BIG! Festival nach 10 beglückend aufregenden Tagen zu Ende. Das internationale Tanz-, Musiktheater- und Performance-Festival für junges Publikum erwies sich gerade nach zwei Corona-Jahren als Magnet für Kinder und Jugendliche, Eltern und Pädagogen. Manche Schulklassen haben bei THINK BIG! zum ersten Mal überhaupt ein Theater besucht. Die unmittelbaren Reaktionen gerade der ganz jungen Zuschauer:innen waren berührende Momente für die Künstler:innen ebenso wie für die Veranstalter:innen. Genau dafür gibt es THINK BIG!, als Trainingslager zum Schauen, Staunen, Lachen und Innehalten, zum Selbermachen und zum Weiterdenken. Die Auslastung lag bei etwa 85 Prozent – ein Ergebnis, über das sich die Festivalleiterinnen Simone Schulte Aladağ und Andrea Gronemeyer angesichts der pandemischen Nachwirkungen sehr freuen.

In über 20 Vorstellungen kamen zehn neue Stücke aus sieben Ländern in die Schauburg und ins schwere reiter, in Schulen und unter den freien Himmel in der Stadt. Die Performances erzählten in starken Bildern und lauten wie leisen Tönen vom Leben in unruhigen Zeiten, von mutiger Selbstermächtigung, lustvollen Grenzüberschreitungen, von der Freude an der Anarchie und für den eigenen Platz in der Welt, den man sich manchmal erst erschaffen muss. Die Stücke überraschten, machten nachdenklich und feierten die Gemeinschaft: Anne Nguyens par Terre Dance Company rückte in einer rasanten Performance zur Soulmusic der 70er Jahre die gesellschaftlichen „Underdogs“ in den Mittelpunkt. Mit virtuoser Ironie feierte BRONKS/Randi De Vlieghe in „The Happy Few“ mit fünf Verwandlungskünstler:innen die ultimativ optimierte Persönlichkeit. Der Münchner Choreograf Moritz Ostruschnjak stellte in „Autoplay“ mit vier großartigen Tänzer:innen die Vorstellung vom „genialen Künstler“ auf den Kopf. Die Zonzo Compagnie & ChampdAction entführten mit „Roundabout“ das Publikum in eine magische Welt aus Bildern, Bewegung und Klängen. Second Hand Dance aus England, schon mehrmals zu Gast bei THINK BIG!, haben mit „We touch we play we dance“ die ganz kleinen Zuschauer*innen von 0-3 Jahren verzaubert, und wieder bestätigte sich: Es ist nie zu früh, ein Tanzfan zu werden! Der Max-Joseph-Platz vor der Staatsoper wurde an einem sonnigen Sonntagnachmittag zur Bühne für die „playing pieces“ der Münchnerinnen Simone Lindner, Barbara Galli-Jescheck, Katharina Voigt und Lara Paschke. Die belgische Gruppe Laika erzählte von drei Männern, die in einem Leuchtturm auf einer Insel mitten im Meer miteinander unter widrigen Umständen zurechtkommen müssen. Wunderbar absurd stellte Tabea Martin am Festivalende mit ihren vier Performer:innen in „Geh nicht in den Wald, im Wald ist der Wald“ mit irrwitzigem Humor Fragen, die jeden betreffen: Wer macht die Regeln, wer gehört dazu, wer ist drinnen und dabei und wer nicht? Und die Vorstellungen von Regina Rossis VR-Stück „Dance Machines“ und „Matta Matta“ von The 100Hands in den Schulen waren für viele Schüler:innen und ihre Lehrkräfte wieder die Highlights am Ende des Schuljahres.

Da es im Ausnahmezustand des vergangenen Jahres so zahlreiche positive Reaktionen auf das REACH OUT-Programm mit Performances in Schulen gab, wurde dieses Modul auch 2022 fortgesetzt und um ein Lab zum Austausch von Studierenden aus München (Theaterwissenschaften, LMU) und Frankfurt (Contemporary Dance Education, HFMDK) ergänzt. REACH OUT bot außerdem Publikumsgespräche mit Künstler*innen, Workshops für Jugendliche, Tanz- und Theaterprofis und vieles mehr.

THINK BIG! #10 findet im Sommer 2024 statt.

Medienbetreuung:

Pfau PR/Christiane Pfau (Fokus Tanz) | Tel. 0173 / 947 9935, info@pfau-pr.de

Kathrin Schäfer (Schauburg) | Tel. 089 / 233 371 64, mobil 0171 / 192 1429, kathrin.schaefer@muenchen.de